

Theorie und Praxis in Schweden

Nachwuchshandballer des TSV Herrsching nahmen in den Weihnachtsferien wieder am Turnier in Lund teil

Herrsching – Mit zwei Jugendteams und somit knapp 30 Handballern nahm der TSV Herrsching in den Weihnachtsferien wieder am weltgrößten Jugendhandballturnier in Lund, Südschweden teil. Insgesamt 689 Mannschaften in den verschiedensten Altersstufen und somit knapp 10 000 Handballerinnen und Handballer waren bei den „Lundaspelen“ dabei.

Die Herrschinger Teams – weibliche A- und männliche B-Jugend – reisten am ersten Weihnachtsfeiertag am Abend mit einem großen Reisebus an. Nach einer Fährüberfahrt von Fehmarn auf das dänische Festland und der Überfahrt auf der Öresundbrücke kamen die Handballer am 26. Dezember mittags in Lund an. Am Abend erlebten sie die imposante Eröffnungsfeier des Turniers mit Einmarsch der weiteren Nationen. An den nächsten zwei Tagen standen die ersten Gruppenspiele auf dem Programm, bevor es dann je nach



Auch ein abwechslungsreiches kulturelles Programm wartete auf die knapp 30 Herrschinger Jugendhandballer bei ihrem Besuch in der südschwedischen Stadt Lund.

FOTO: TSV HERRSCHING

Abschneiden entweder in Playoff A oder B ging. Beide Herrschinger Teams schieden jeweils im Achtelfinale des Playoff B aus. „Bei der Teilnahme der vielen skandinavischen Leistungssportvereine war dies kein Beinbruch und zeigt die gute handballerische Ausbildung der skandina-

vischen Länder“, sagte Jugendleiter Ben Schulze.

Das weitere Programm beinhaltete den Besuch des imposanten Doms zu Lund, welche der älteste in Skandinavien ist, und der Universität zu Lund mit der Sportfakultät. Handballtheorie wurde den beiden Mannschaften mit den

Themen „Kreuzen im Grundlagentraining“ und „Verlagerung des Kreisläufers zur Spielfeldmitte“ in insgesamt drei Theorieeinheiten an drei Tagen vermittelt. Zwei Besuche der Erstligaspiele der Damen und Herren der schwedischen Handballligen von Lugi Lund gegen die IK Sävehof ka-

men bei den Teilnehmern sehr gut an. Nach der „Playersparty“ am letzten Abend ging es mit dem Bus wieder Richtung Ammersee. Müde, aber wieder einige skandinavische Erfahrungen reicher, kamen die Ammersee-Handballer am 31. Dezember wieder in Herrsching an.

mb